

Luza 16. 3. febr 1875
 Leuzsch 22.

Die Telegraphenverwaltung leistet keinerlei Garantie für die richtige und rechtzeitige Ueberkunft der Depeschen und hat Nachtheile, welche durch Verlust, Verstümmelung oder Verspätung derselben entstehen, nicht zu vertreten.

Die Bestellung der Depeschen im Standorte der Telegraphen-Adressstation und die Weiterendung derselben mit Post innerhalb der Reichsgrenzen erfolgt gebührenfrei. Die etwaigen Boten- und sonstigen Nachtragsgebühren sind auf der Adresse angegeben.

Wird eine Verstümmelung vermuthet, so kann binnen 24 Stunden die Berichtigung verlangt werden. Fällt die Verstümmelung der Telegraphenanstalt zur Last, so werden die Berichtigungstaxen zurückgezahlt.

Wenn der Aufgeber die Antwort frankirt hat, so ist der Depesche eine Anweisung auf unentgeltliche Aufgabe eines Antwort-Telegramms beigelegt, welche vom Adressaten zum Niederschreiben der Antwortdepesche zu benutzen ist.

Nähere Angaben über die Behandlung telegraphischer Correspondenzen sind aus der Telegraphenordnung und Tarifzusammensetzung zu ersehen, welche bei den Telegraphenstationen zur Einsicht und zum Verkaufe auflegen.

Bei Depeschen, welche mittelst Hughes'schen Typentelegraphen aufgenommen sind, steht oben in abgekürzter Form: Adressort, Aufgabesort, Nummer, Wortzahl, Tag, Stunde, Minute und Tageszeit der Aufgabe.

Eing.-Reg.-Nr. }
 L. rej. pod. }

Telegramm

M }
 L }

RZESZOW

{ von }
 { z }

Wien

Der Telegraphenverwaltung wird kein Recht gegeben, die Depesche zu versenden, wenn sie nicht in der vorgeschriebenen Weise abgefasst ist. Die Depesche wird nicht angenommen, wenn sie nicht in der vorgeschriebenen Weise abgefasst ist.

Die Depesche wird nicht angenommen, wenn sie nicht in der vorgeschriebenen Weise abgefasst ist.

Wenn die Depesche nicht in der vorgeschriebenen Weise abgefasst ist, wird sie nicht angenommen.

Die Depesche wird nicht angenommen, wenn sie nicht in der vorgeschriebenen Weise abgefasst ist.

Die Depesche wird nicht angenommen, wenn sie nicht in der vorgeschriebenen Weise abgefasst ist.

Die Depesche wird nicht angenommen, wenn sie nicht in der vorgeschriebenen Weise abgefasst ist.

Nr. } 3685 p. { Klasse } Wortzahl } 20 { aufgegeben den } 16 { Uhr } 187 { Min. } 3 { Notizen }
 L. } 20 { Klasse } Wortzahl } 20 { aufgegeben den } 16 { Uhr } 187 { Min. } 3 { Uwidomienie }

Zur Aufbaumann Luiza der 5 Tag
 Ihre fünfzigjährige Jubiläum
 Weinmann Frau Franziska als anlässlich
 Ihre Glückwünsche

Anders John

Eingelangt am } 16. 3. 1875 um } 12 Uhr } 12 Min. } von } auf Ltg. Nr. } aufgenommen durch }
 Nadszedł dnia } 16. 3. 1875 o } 12 god. } 12 min. } z } linia Nr. } odebrał } Anders John



Prot.-Nr. } <i>290</i>	Notizen	}
L. prot. }	Uwiedomienie	}
Telegramm		
an do		
<i>Ignacy Schaitter</i>		
Von der Telegraphen-Station } RZESZOW	dem Boten zur Bestellung gegen	
Przez stacyę telegrafowę w }	dany posłańcowi dla doręczenia	
Empfangschein übergeben am } / 187 um } Uhr } Min. }	Mittags.	
za poświadczaniem odbioru d. }	o } god. }	min. } połud.

